



Strukturierte Dilemma-Diskussion

Normenkonflikt Nr. 20

Auf Leben und Tod

Auf Leben und Tod

5 In die Notfallstation eines Krankenhauses werden zwei Patientinnen – nennen wir sie A und B – mit lebensgefährlichen Herzbeschwerden eingeliefert. Sie können nur überleben, wenn sie an eine Herz-Lungen-Maschine angeschlossen werden. Leider besitzt das Krankenhaus nur eine solche Maschine. Die Patientinnen sind nicht transportfähig und eine zweite Herz-Lungen-Maschine kann nicht herbeigeschafft werden. Der behandelnde Arzt muss nun entscheiden, welche der beiden Patientinnen an die Herz-Lungen-Maschine angeschlossen wird. Frau A ist 20 Jahre alt, ledig, ohne Kinder. Frau B ist 50 Jahre alt und wurde schon einmal am Herzen operiert, und zwar in einer berühmten Herzklinik in den USA. Ihr Mann ist ein reicher Fabrikant. Er beschwört den Arzt, das Leben seiner Frau zu retten und verspricht ihm, dem Krankenhaus eine zweite Herz-Lungen-Maschine zu spenden, wenn er seiner Frau die lebensrettende Behandlung zukommen lasse. Wie soll sich der Arzt entscheiden? Welche Patientin soll er bevorzugt behandeln?

nach Heidbrink, Horst: *Gerechtigkeit. Eine Einführung in die Moralphysikologie*. Quintessenz, München 1992, S. 136 f.

Weiterführende Diskussionsfragen:

- * Wäre ein Losverfahren gerecht?
- * Nach welchen Kriterien soll Dr. Rau entscheiden?
- * Nehmen wir an, Frau A ist Ärztin und forscht daran, dieses Herzleiden zu heilen. Wie müsste Dr. Rau dann entscheiden?
- * Dürfen äußere Umstände seine Entscheidung beeinflussen?

Zur Vertiefung empfohlen:

Zoglauer, Thomas: *Ethische Konflikte zwischen Leben und Tod. Über entführte Flugzeuge und selbstfahrende Autos*. der blaue reiter Verlag für Philosophie, Hannover 2017